



Gemeindetag - Radio Salzburg

Unsere Gemeinde durfte als Letzte des Landes den Radiosender „Radio Salzburg“ auf dem Dorfplatz begrüßen. Conny Deutsch und ihr Team berichteten den ganzen Tag über die Menschen, den Ort und seine Besonderheiten. Dabei beteiligten sich viele Einheimische und halfen mit ihren Beiträgen, die Gemeinde von ihrer besten Seite zu zeigen. Die Kinder der Volksschule und des Kindergartens musizierten und lernten ein Lied ein. Auch unser Chor „Wenger Einklang“ wirkte mit.

Die Erntedankkrone wurde von den Werfenwengerinnen gebunden und der Fassbinder Hafner Rupert präsentierte sein interessantes Handwerk am Dorfplatz. Die E-Mobilität konnte man ganztagig austesten.

Es gab von den Werfenwenger Bäuerinnen, dem Bauernladen und unserem Italo-Werfenwenger von Alpine Pearls, Giovanni kulinarische Schmankerl. Karin Mayr bereitete speziell für den Gemeindetag eine Wildkräuterpizza vor.

Auch unser Dolomitenmann-Gewinner Jakob Herrmann half auf dem Fahrrad mit, die Challenge für Werfenweng zu gewinnen.

Unser wohl bekanntester Bewohner Sepp Forcher gab ebenfalls ein Interview.

Unser ehemaliger Direktor Popp stellte im Radio seinen Ausflugstipp auf die Brandlbergköpfe vor. Dölderer Peter plauderte über das Leben in Werfenweng und seine Arbeit bei den Bergbahnen Werfenweng.



Erntedankfest

Am 12. Oktober fand das Erntedankfest statt. Für die feierliche Umrahmung sorgten unsere Vereine, die Volksschul- und Kindergartenkinder und viele andere Teilnehmer. Der Schnalzerverein mit seinen prunkvoll geschmückten Pferden war ein besonderer Höhepunkt.



Der Bürgermeister informiert



Liebe Werfenwengerinnen,
liebe Werfenwenger!

Genau vor 25 Jahren wurde ich zum ersten Mal zu Eurem Bürgermeister gewählt. In dieser langen Zeit ist sehr viel Gutes für Werfenweng gelungen, viele Projekte konnten gemeinsam realisiert werden. Ich möchte mich daher hier an erster Stelle bei allen Werfenwengerinnen und Werfenwengern für die gute Zusammenarbeit bedanken, denn viele Erfolge waren ohne Eure Mithilfe nicht möglich. Ich bedanke mich auch bei allen Gemeindevorteilerinnen und Gemeindevorteilern aller Fraktionen, die mich immer in meiner Arbeit unterstützt haben, ganz besonders aber auch bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die so lange hervorragende Zusammenarbeit. Ich blicke stolz auf eine schöne und erfolgreiche Zeit zurück, die mir überwiegend auch viel Freude bereitet hat, auch wenn es mir immer wieder bewusst wurde, es nicht jedem recht machen zu können. Ich hatte aber immer das aufrichtige Bemühen, alles so gut wie möglich zu erledigen.

Ich darf hier auch die Möglichkeit nutzen, zum jüngsten Bericht in den Pongauer Nachrichten Stellung zu beziehen. Der Tourismus ist unser wichtigster Wirtschaftszweig, viele leben davon und es ist Pflicht eines jeden Bürgermeisters einer Tourismusgemeinde auch den Tourismus zu unterstützen. Viele Vorzüge, die Werfenweng auch für die Wohnbevölkerung bieten kann, sind nur durch den Tourismus möglich.

Es stimmt darüber hinaus die Aussage des Herrn Vizebürgermeisters absolut nicht, dass es jahrelang nur um Tourismus ging. Jüngste, große Projekte der Gemeinde haben mit Tourismus nichts zu tun: Die Sanierung und Erweiterung der Volksschule, die Sanierung der inneren Zistelbergstraße, der Bauhof oder die Urnenwand samt Friedhofskapelle. Stimmungsmache gegen den Tourismus schadet Werfenweng!

Euer Peter Brandauer

Sanierung Augasse

Die Oberflächenentwässerung im Straßenbereich Örglgutweg bereitet seit längerem Probleme. Als erster Schritt wurde nun die Augasse dahingehend saniert, dass der bisherige Hohlweg aufgefüllt und baulich so gestaltet wird, dass Oberflächenwässer von dort nicht mehr zu den Hofverbänden Oberlehen gelangen. In weiterer Folge werden noch kleinere Bankettarbeiten bis unterhalb des Örglgutes durchgeführt, damit das Oberflächenwasser auch hier wieder in die Felder abfließen kann.

Dies wird eine wesentliche Entschärfung der Situation straßenabwärts bewirken. Dank der Einwilligung der betroffenen Grundbesitzer konnte dieses Projekt problemlos und schnell abgewickelt werden.



Es konnte aus den Sperren im Bereich Waldheim das Material für das Auffüllen der Augasse verwendet werden.



Sanierung Kanalsystem

Im Bereich Lechnerfeld wurden notwendige Kanalsanierungs- und Verlegearbeiten durchgeführt.



Sanierung Pflasterarbeiten

Im Bereich Innere Zistelbergstraße – Haus Kupfer wurde vor kurzem die Verbundpflasterung der neu errichteten Straße ausgetauscht.

Es handelte sich hierbei um eine Gewährleistungsangelegenheit.



Änderung bei der Überprüfung von Heizungsanlagen

EU-Richtlinie macht zusätzliche Überprüfungen von Heizungsanlagen nötig / Energieeffizienz soll verbessert werden

(LK) Mit der Novelle der Heizungsanlagenverordnung 2014 sind künftig zusätzliche Überprüfungen für Heizungsanlagen ab 20 Kilowatt Nennwärmeleistung erforderlich. Darüber informiert, Dienstag, 26. August, die Energieberatung des Landes.

Dieser Mehraufwand bei der Überprüfung geht auf eine EU-Richtlinie zurück, die unter anderem auf eine Verbesserung der Energieeffizienz der Heizungsanlage abzielt. So müssen zusätzlich die Heizungsanlage, die Regelung der Wärmeverteilung und die Dimensionierung der Heizungsanlage überprüft und berechnet werden.

Wird von den Prüforganen ein relevantes Verbesserungspotential im Heizungssystem gesehen, wird die Durchführung einer Energieberatung empfohlen. Hierfür können z.B. die Energieberatung Salzburg <http://www.salzburg.gv.at/energieberatung> oder andere Beratungsstellen kontaktiert werden. Die Erweiterung der Überprüfung von Heizungsanlagen dient vorrangig dem Ziel, Brennstoffe einzusparen und den Energieverbrauch zu reduzieren.

Die Niederschriften zu den öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind online abrufbar über die Gemeindehomepage

www.gemeinde-werfenweng.at

Neue Mittelschule in Werfen

„Wenn wir morgen noch da stehen, wo wir gestern waren, ist die Entwicklung an uns vorbei gegangen.“


**NEUE
MITTELSCHULE**
Zukunft gestalten

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 hat die Neue Mittelschule am Schulstandort Werfen Einzug gehalten. Durch die Änderung der Lernorganisation – aus Leistungsgruppen werden Klassengruppen, die von zwei Lehrpersonen im sogenannten Teamteaching unterrichtet werden – hat sich für uns die Möglichkeit ergeben, genauer auf unseren Unterricht hin zu schauen, Veraltetes zurück zu lassen, Bewährtes zu pflegen und Neues zu entwickeln.

Die Neue Mittelschule ist als Leistungsschule angelegt.

Die Sportklasse bleibt erhalten.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten eine vertiefte (=AHS Niveau) Allgemeinbildung, wenn das nicht möglich ist, ab der 3. Klasse zumindest eine grundlegende Allgemeinbildung vermittelt.

Schüler/innen, die in Deutsch, Mathematik und Englisch im Abschlusszeugnis der 4. Klasse eine Note der vertieften Allgemeinbildung vorweisen können, haben dieselben Voraussetzungen, wie ihre Kolleginnen und Kollegen am Realgymnasium, für sie ist der Übertritt in eine AHS-Oberstufe oder eine HTL, HAK, BAKIP, etc. problemlos möglich.

Die besonderen Leistungen der Kinder werden in einem Portfolio (= Leistungsmappe) gesammelt und in Kinder – Eltern – Lehrer – Gesprächen besprochen.

Die Bildungswegentscheidung wird von der 4. Schulstufe auf die 8. Schulstufe verlagert. Eltern und Kinder haben mehr Zeit und weniger Druck, sich über Begabungen und Eignungen klar zu werden.

Ein wichtiger Schwerpunkt ist die individuelle Förderung in den differenzierten Pflichtgegenständen Deutsch, Mathematik und Englisch. Dazu werden vom Bund sechs

Stunden pro Woche und Klasse zusätzlich bereitgestellt. Das bedeutet, dass für jede NMS Klasse in diesen Gegenständen 2 Lehrer/innen zur Verfügung stehen. Kamen also bisher 4 Lehrer/innen auf 3 Klassen, unterrichten ab jetzt 6 Lehrer/innen in 3 Klassen!

Jeder NMS – Standort darf sich seine Schwerpunkte selbst erarbeiten. So haben wir unsere Schwerpunkte folgendermaßen festgelegt:

Stärkung der Grundkompetenzen lesen, schreiben, sprechen, rechnen, Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) – Grundlagen.

Breiter Fächerkanon: alle herkömmlichen Fächer bleiben erhalten; zusätzlich legen wir Wert auf Persönlichkeitsbildung und Soziales Lernen, Berufsorientierung, Eigenverantwortliches Arbeiten, Unterrichtsentwicklung, den Europäischen Computerführerschein als Unverbindliche Übung und Projektarbeit.

Freiarbeit und Offenes Lernen: als Fortsetzung der Arbeit an den Spengevolksschulen und als Grundlage für Eigenverantwortung, Individualisierung und Differenzierung.

Gesundheit als Unterrichtsprinzip: Bewegung, Ernährung und Lebenseinstellung, passend zu unserem sportlichen Schwerpunkt.

Noch mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.hs-werfen.salzburg.at

Erfolgreiche Jugendarbeit des Tennisclubs Werfenweng

Ein überaus erfolgreiches Jahr geht für die Werfenwenger Tennisjugend zu Ende. 36 Kinder und Jugendliche trainierten die ganze Saison über mit großem Eifer mit den beiden Trainern Alfred Mauberger und Marius Janu.

Der Verein möchte sich herzlich bei den beiden für die geleistete Arbeit bedanken.

Ein spannendes Abschlussturnier am 6. September bot mit 25 jungen Teilnehmern tollen Sport.

Als besonderes Highlight erreichte Selina Gschwandtner heuer den U11-Landesmeistertitel, wozu wir ganz herzlich gratulieren.

Bedanken möchte sich der Verein auch bei allen Sponsoren, insbesondere beim Hauptsponsor SPORT 2000 BRANDSTÄTTER.

Gemeindeamt

Öffnungszeiten Parteienverkehr:

Mo - Fr: 08:00-12:00 Uhr
Außerhalb der für den Parteienverkehr bestimmten Zeiten sind Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich.

Bauamt:

Termine für

Bauangelegenheiten:
Mittwochs nach telefonischer Voranmeldung unter 06466/414

Kontakte:

Gemeindeamt Werfenweng
Weng 42, 5453 Werfenweng
Tel.: 06466/414

gemeinde@werfenweng.gv.at

Bürgermeister:

buergermeister@werfenweng.gv.at

Amtsleiter:

amtsleitung@werfenweng.gv.at

Buchhaltung:

buchhaltung@werfenweng.gv.at

Pflegebett

Die Gemeinde Werfenweng bedankt sich herzlich bei Familie Gschwendtner Herbert und Margarethe für die großzügige Spende eines neuwertigen Pflegebettes und eines Rollators.

Bei Bedarf kann das Bett und der Rollator für pflegebedürftige Einwohner der Gemeinde Werfenweng kostenlos ausgeliehen werden.



Kindersachen-Tauschbörse

Am Samstag, den 22. November von 09:00-14:00 Uhr startet im Festsaal Werfenweng zum ersten Mal die Kindersachen-Tauschbörse.

Ob Kleidung, Babybedarf, Kinderwagen, Spielsachen oder Sportartikel - hier sollte alles zu finden sein.

Wenn jemand nur ein einzelnes Stück loswerden möchte, kann dieses Teil am 21.11.2014 zwischen 15:00 und 17:00 vorab im Festsaal abgegeben werden.

Die Verkaufstische können bei Birgit im Gemeindeamt reserviert werden - keine Standgebühr!



Die Mütter unseres Mutter-Kind-Treffs unter der Leitung von Katrin Heck werden uns kulinarisch mit selbstgebackenen Kuchenvariationen und Kaffee verwöhnen. Aus den Erlösen der Kuchenecke werden neue Spielsachen für die Spielegruppen angeschafft. Die perfekte Gelegenheit zum gemütlichen Plaudern - darum kommt auf jeden Fall einen Sprung vorbei!



Dorfadvent

Lebende Krippe, Musikalische Umrahmung, Adventmarkt, Kinderprogramm, Christbaumverkauf, Pferdeschlittenfahrten, Christkindpostamt (Kinder können Briefe ans Christkind schreiben)

Der Nikolaus besucht uns am 06.12.2014 ab 16.00 Uhr am Adventmarkt!

Für Ihr leibliches Wohl sorgen **die Werfenwenger Wirte.**

06., 07. und 14. Dezember 2014

ab 14.00 Uhr am Dorfplatz



Freiwillige Mitarbeiter für das Rote Kreuz Werfen

Das Rote Kreuz Werfen sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, einen Teil ihrer Freizeit im Dienste der Mitmenschen zu verbringen. Unser Team freut sich über alle, die in der weltweit größten humanitären Organisation nach dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ ehrenamtlich mitarbeiten möchten.

Die nächsten Ausbildungskurse starten in wenigen Monaten. Durch den gemeinsam mit dem Seniorenheim geplanten Bau einer zeitgemäßen Dienststelle werden die Rahmenbedingungen wesentlich verbessert.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Josef Löcker unter der Tel.-Nr. 0664/4157697 oder bei Herrn Stefan Winter unter der Tel.-Nr. 0664/8234689.

Danke

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Imrő János bedanken, dass er das überaus beliebte Fußballtraining mit unseren Kindern in den Sommerferien ermöglicht hat.

Veranstaltungen

22.11.2014

Kindersachentauschbörse von 09:00 - 14:00 Uhr

05.12.2014

Nikolausfeier des Mutter-Kind-Treffs 15:00 Uhr

Nikolausfeier des Kindergartens 17:00 Uhr

06. und 07.12.2014

Dorfadvent ab 14:00 Uhr

08.12.2014

Rorate, 6:00 Uhr

08.12.2014

Adventsingen in der Pfarrkirche, 19:00 Uhr

11.12.2014

JHV Wassergen. WW

12.12.2014

Gemeindeversammlung, 19:00 Uhr

14.12.2014

Dorfadvent ab 14:00 Uhr

akzente Jugendinfo Auslands-Check im Pongau

Kostenloser Infonachmittag für junge Leute zum Thema Auslandserfahrung Einfach mal weg von daheim & die große weite Welt entdecken – das ist der Traum von vielen jungen Leuten. Oft fehlt es aber an Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten sowie über das Bewusstsein über die eigenen Wünsche.

Der akzente Jugendinfo Auslands-Check schafft hier Abhilfe: Es erwartet sie unabhängige Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten von Auslandsaufenthalten wie etwa Au Pair, Auslandspraktika, Europäischer Freiwilligendienst, Soziale Einsätze, Jobprogramme, usw.

Dienstag, 9. Dezember 2014, 15 Uhr

Bahnhofstraße 36, 5500 Bischofshofen

Informationen & Anmeldung bei akzente Jugendinfo, 0662/84 92 91-71

Impressum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Herstellung:

Gemeinde Werfenweng, Weng 42, 5453 Werfenweng, Tel. 06466/414, e-mail: gemeinde@werfenweng.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Peter Brandauer, Redaktion: Mag.(FH) Josef Possegger Bildnachweise sofern nicht anders angeführt: Gemeinde Werfenweng, Mag.(FH) Josef Possegger